



Parkhaus Burgfeld

Parallelbeauftragung von vier Architekturbüros

zur Gestaltung und Einbindung eines Parkhauses in den Hang des Burgfeldes

Ergebnisse der Jurysitzung am 13. März 2015

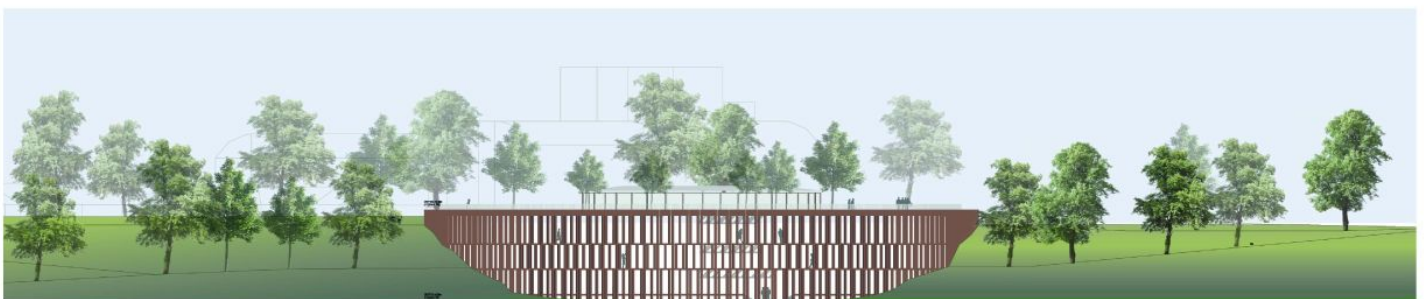




Perspektive von Norden



Lageplan 1:200



Ansicht West 1:200





Lageplan M 1:1000

Situation und Kontext

An und in der Hangkante des Burgfelds soll das neue Parkhaus im Norden der historischen Altstadt Lübecks entstehen. Der topographische Sprung zwischen Hafenstraße und Gustav-Fladebruch-Platz eröffnet die Chance ein benutzerfreundliches und helles Parkhaus mit Blick auf den Hafen zu bauen.

Entwurf

Die Topografie am Burgfeld wird sich verändern. Ein neues Bauwerk wird sich in die grüne Hangkante an der Hafenstraße integrieren. Die Uferkante der Trave mit den gepflasterten Flächen und der schöne Ausblick von der Grünanlage am Gustav-Fladebruch-Platz auf das Hafenbecken waren Inspiration für die Gestalt des Parkhauses. Es soll sich nach außen zeigen – wir wollen es nicht verstecken. Der Entwurf schlägt die Transformation der grünen Hangkante in eine geschichtete Landschaft vor. Horizontale Bänder gliedern die Hangkante in terrassenartige Plateaus. Die Auflösung des Volumens in gestaffelte und versetzte Ebenen nimmt Bezug auf die Typologie des Parkhauses und löst durch die Verschwenkung und Verschiebung der Ebenen die Massivität des Bauwerks auf. Im Vorbeifahren verändert sich die Gestalt des Bauwerks.

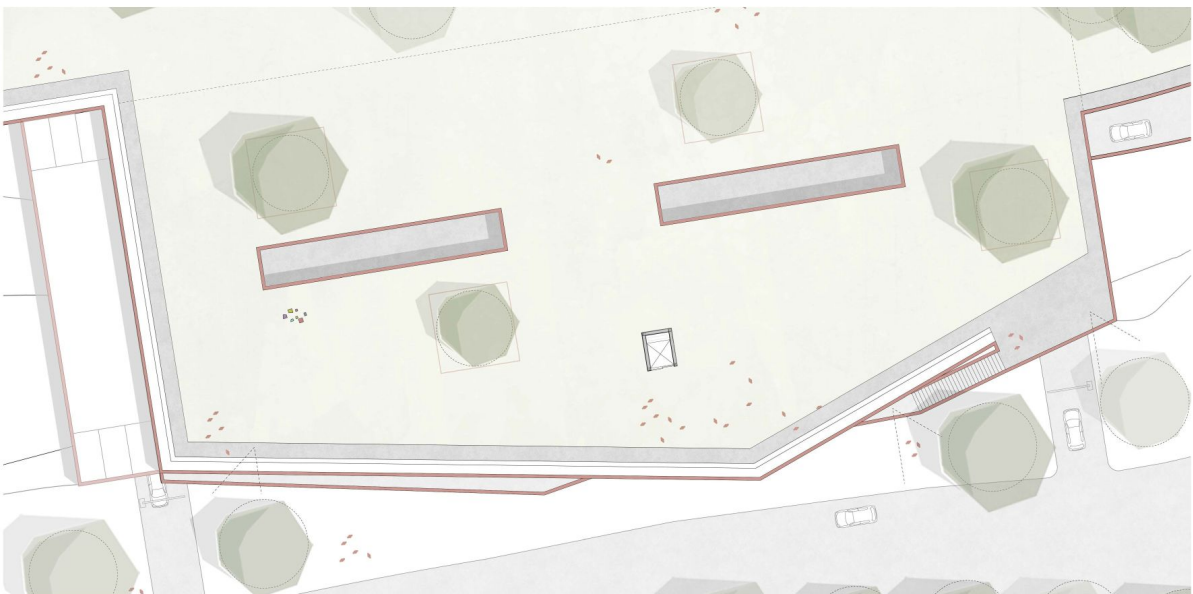
Organisation

Die Lage des Parkhauses in der Hangkante schafft die Chance der natürlichen Belichtung und Belüftung dieses Zweckbauwerks. Die einzelnen Ebenen des Parkhauses sind mit zwei zentralen Fahrspuren erschlossen. Fugen entlang der beiden mittig angeordneten Rampen belichten die drei Park Ebenen.

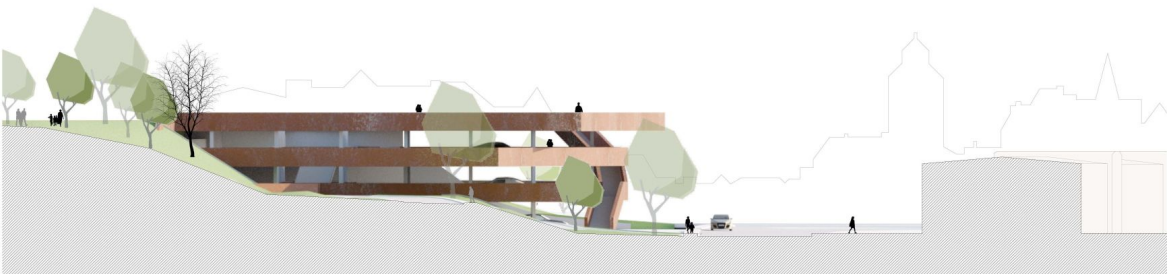
Inspiziert von der Uferkante an der Trave schlagen wir vor, die Fußgängerserschließung der einzelnen Park Ebenen direkt zur Hafenstraße hin zu orientieren. Durch die Verschwenkung der Ebenen ergibt sich ein lebendiges Fassadenbild, in welche sich die Anordnung der Kaskadentreppe organisch integriert. Ein zentral positionierter Aufzug erschließt sämtliche Ebenen im Gebäude. Die Freiräume auf dem intensiv begrünten Dach erweitern den bestehenden „Pocket-Park“ Richtung Hafenstraße und leiten den Besucher selbstverständlich zur Kaskadentreppe des Parkhauses.

Material und Konstruktion

Aufgrund der Lage im Hang und der intensiven Begrünung des Dachs schlagen wir eine Konstruktion aus Ortbeton vor. Die Brüstungen an der Hafenstraße und die Kaskadentreppe werden mit perforiertem Corten-Stahlplatten verkleidet. Die lebendige Oberfläche des Stahls spiegelt die ehemalige Hafennutzung wider und fügt sich in seiner Farbigkeit in den Hintergrund der Lübecker Altstadt ein.



Dachaufricht M 1:200



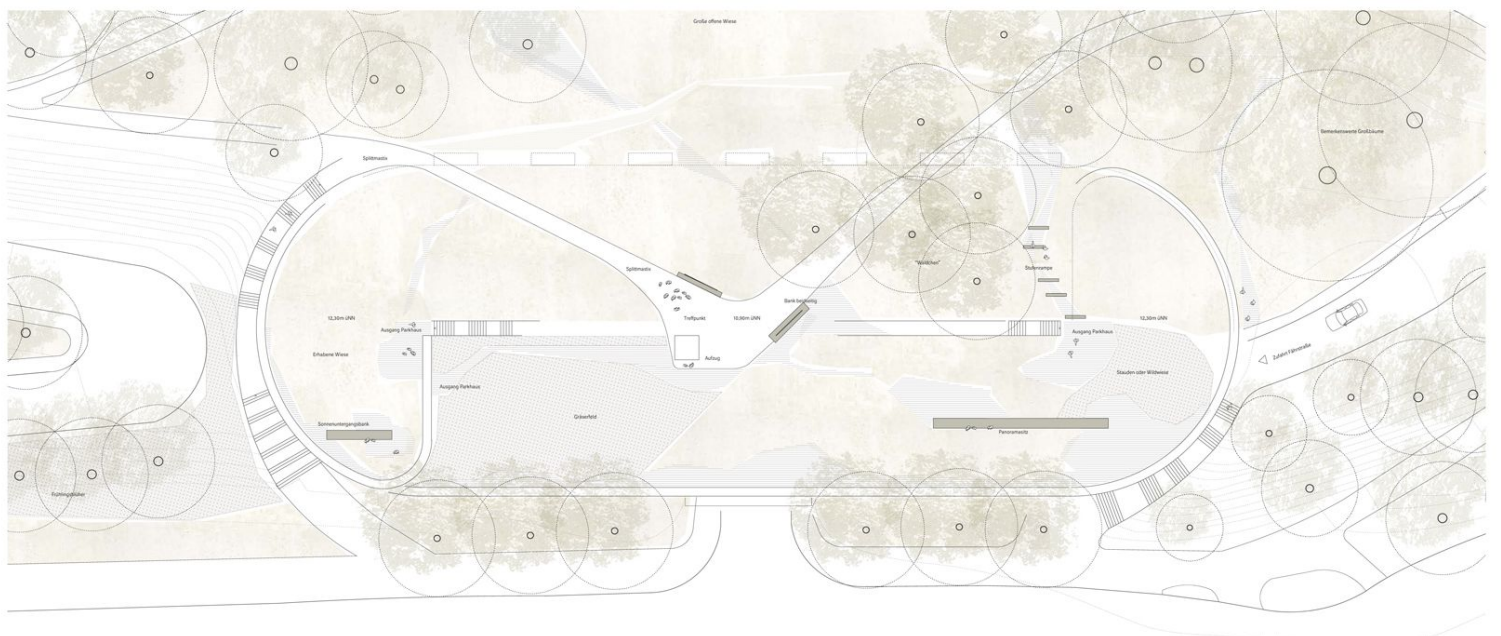
Ansicht Nord M 1:200



Blick von Norden



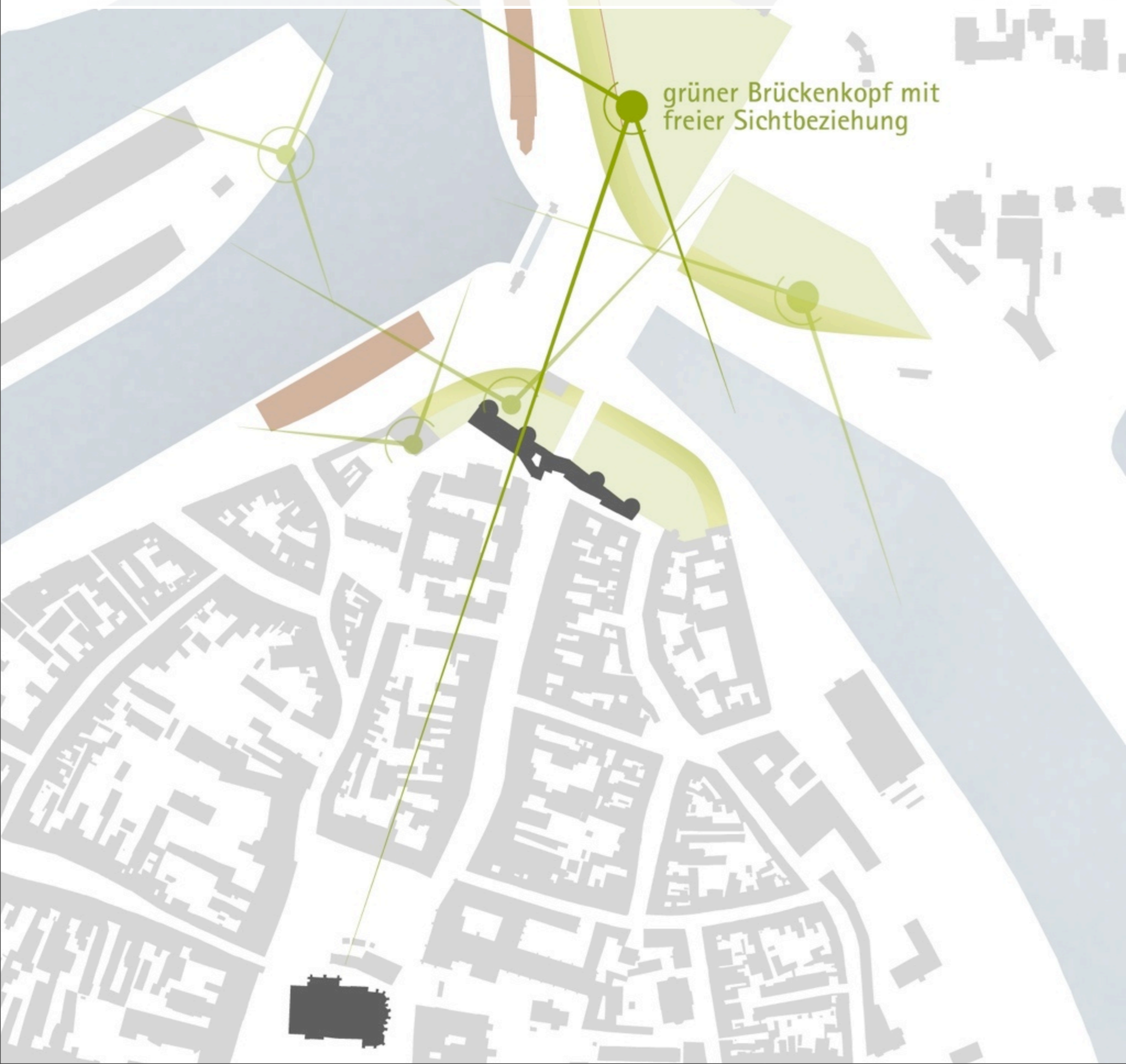
Ansicht von Westen 1:200



Dachaufsicht 1:200







grüner Brückenkopf mit
freier Sichtbeziehung

Blick über die 7 Türme,
über den Hafen, über die Hubbrücke
zum Burgtor und zum europäischen
Hanseum



Parkhaus präsentiert sich mit dreigeschossiger „Fassade“ an der Hafenstrabe

Störung des „Böschungsbänd“

Erhalt des Baumbestandes vor dem Parkhaus stört die Sichtbeziehungen aus dem Peter-Rehder-Park zur Altstadt



Erhalt und Stärkung grünes Böschungsband

Baumsilhouette als Raumkante

Parkhaus so weit wie möglich in den Hang geschoben
Bezugskante „alte Fährstraße“

Parkhaus wir so weit wie möglich in den Hang geschoben – Bezug „alte Fährstraße“

Erhalt und Stärkung des „Böschungsbandes“

Erzeugung neuer Sichtbeziehungen aus dem Peter-Rehder-Park zur Altstadt



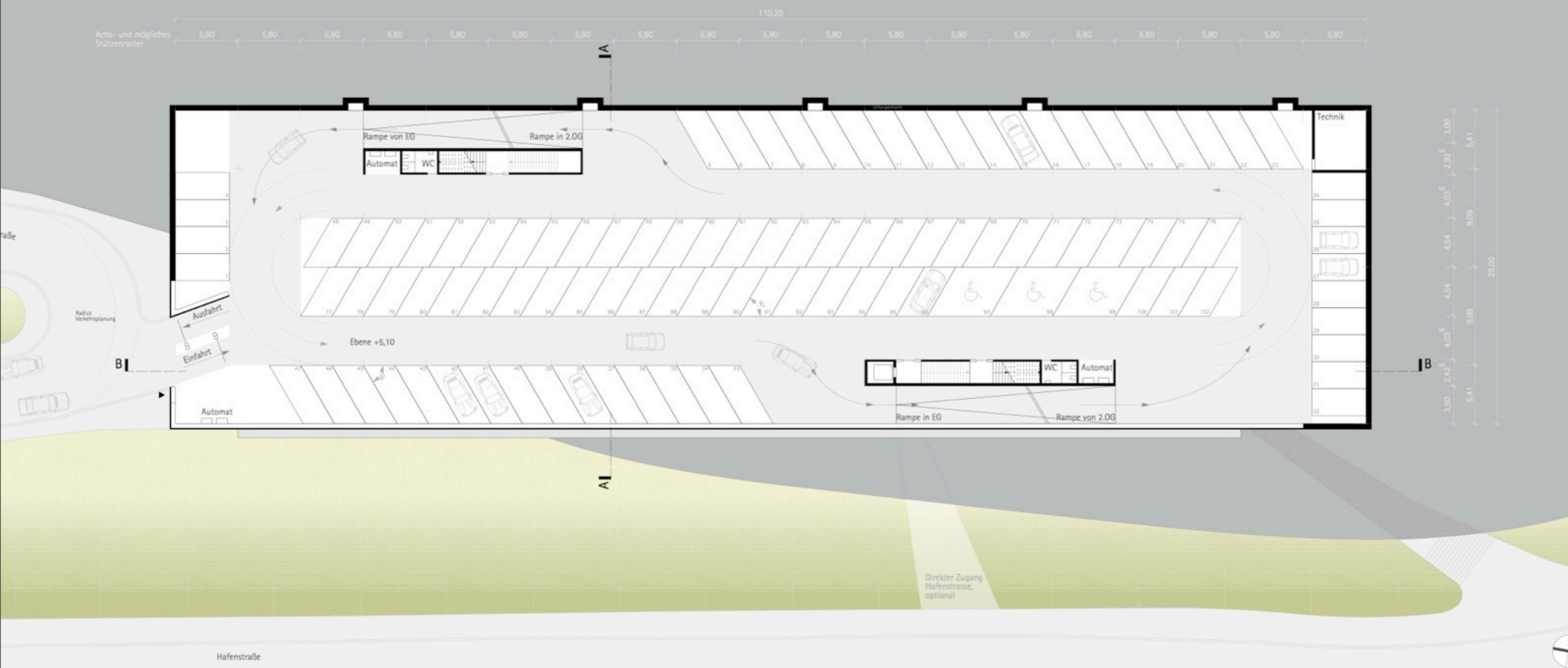






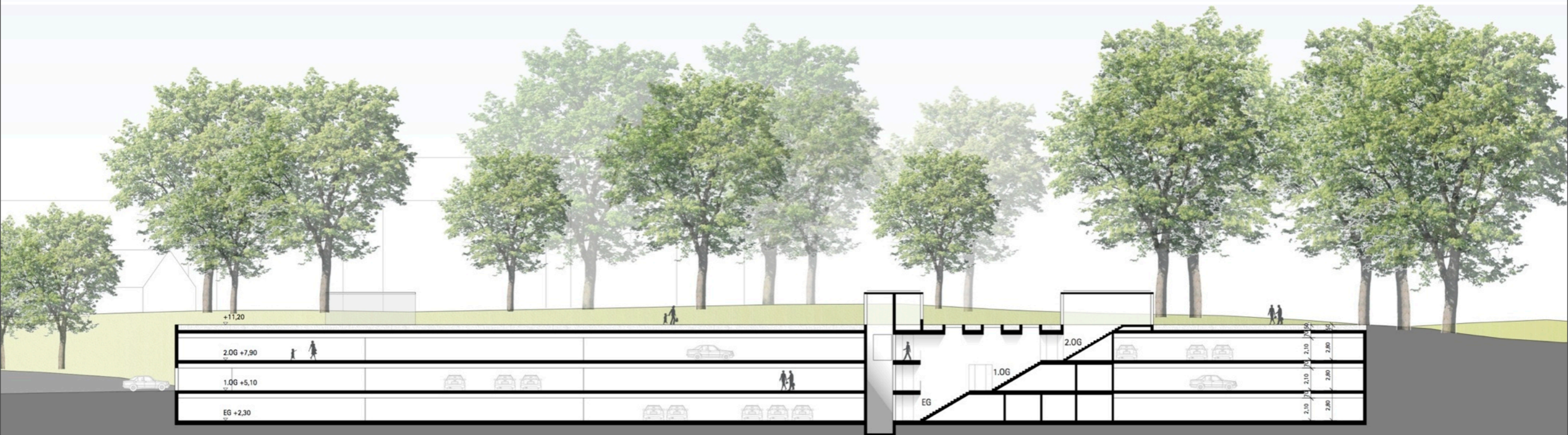






GRUNDRISS 1. OBERGESCHOSS







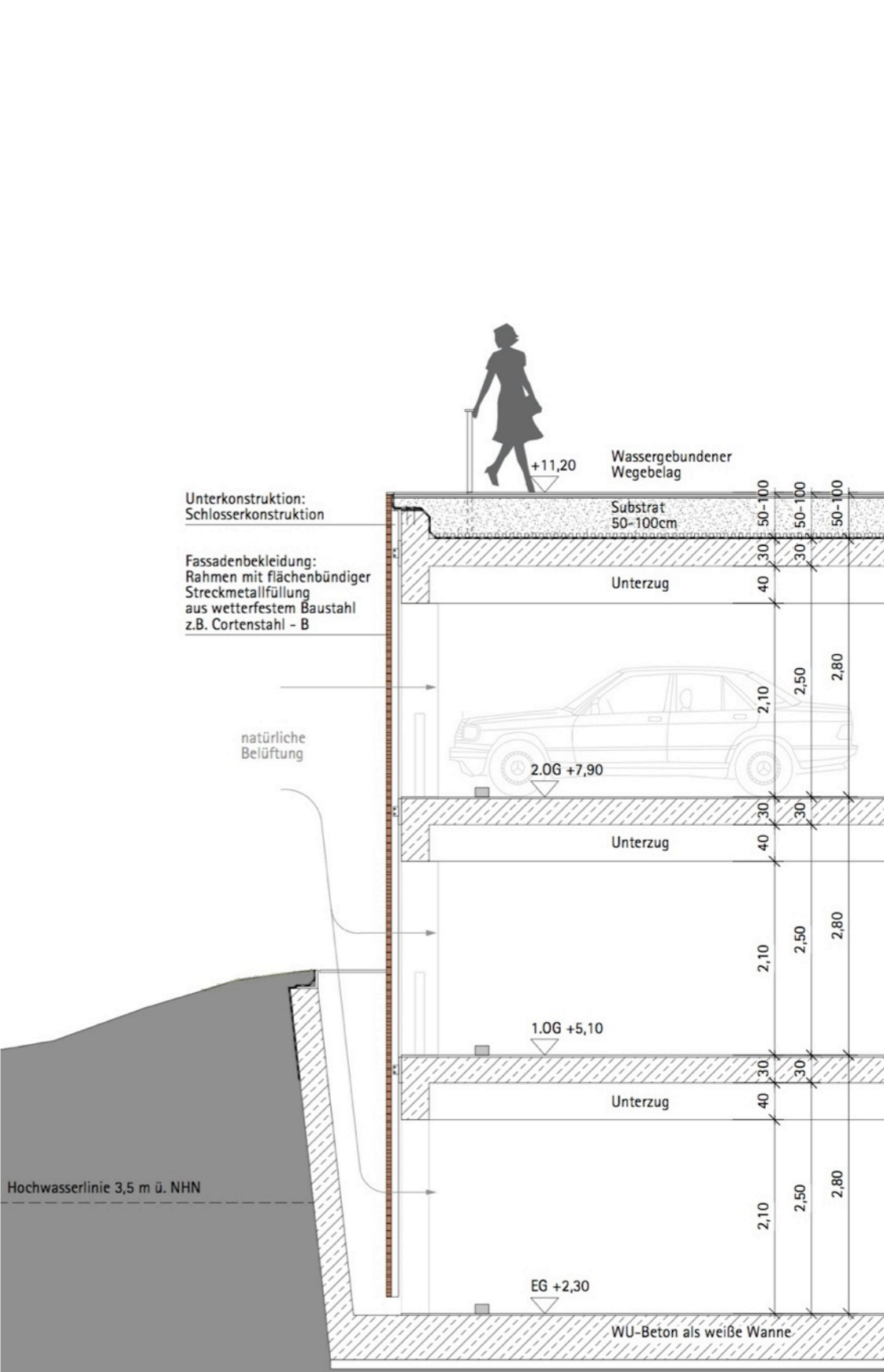
ANSICHT GETRUDENSTRASSE



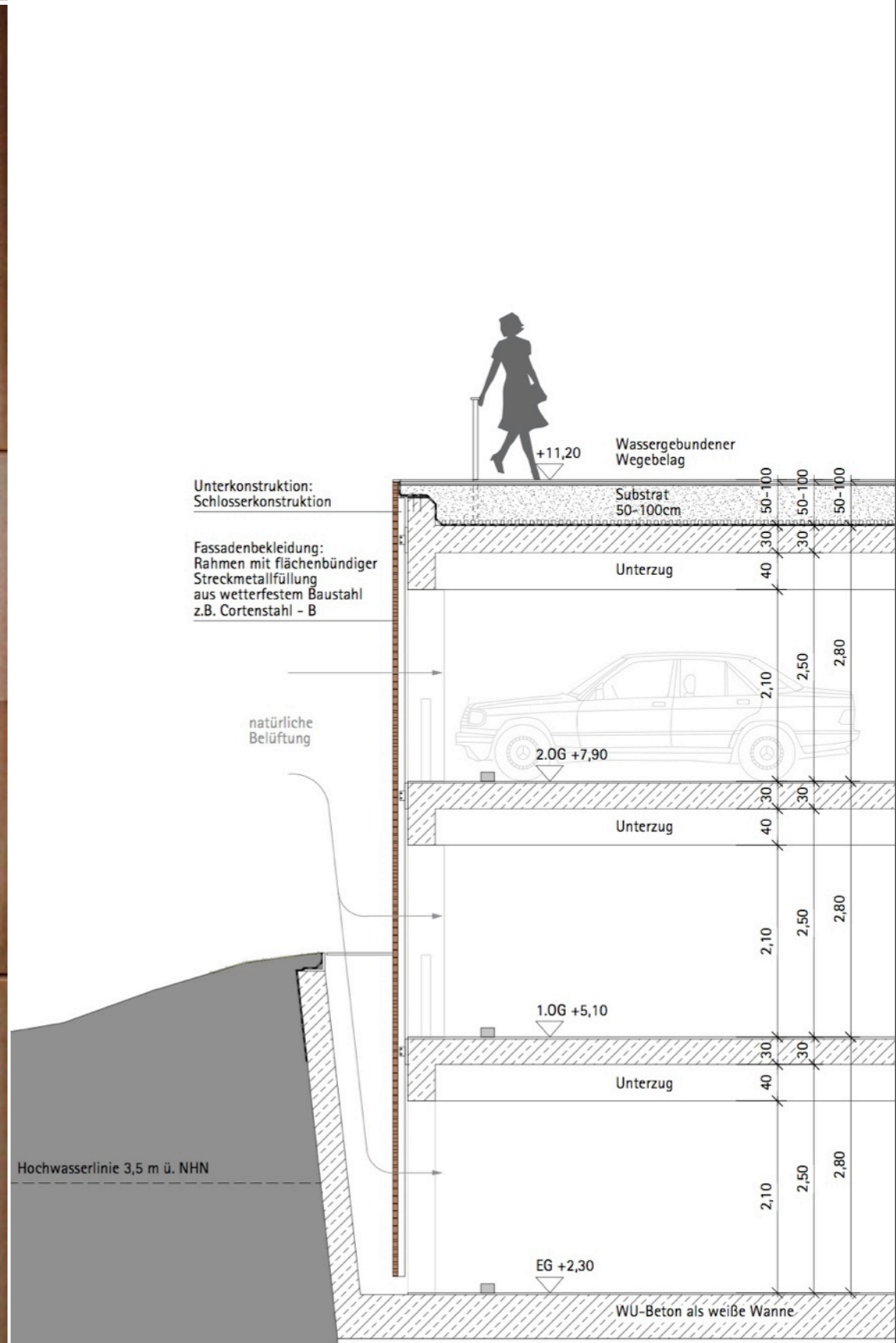
SCHNITT



FASSADENANSICHT Ausschnitt







FASSADENSCHNITT







- Lage Parkhaus HHL / TGP
(maßgeblich Grün überdeckt) 
- Lage Neubau Parkhaus
urspr. Machbarkeitsstudie 
- Bäume Abbruch 
- Besonders schützensw.
Baumbestand 
- Bäume Bestand
oder neu 